

MABEWO Holding SE
(ehemals VAMEVA SE)

JAHRESABSCHLUSS
ZUM
31. DEZEMBER 2023

Eingetragener Sitz: 9, rue de Bitbourg
L - 1273 Luxembourg
R.C.S. Luxembourg: B276936

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Bericht des Réviseur d'entreprises	1 - 3
Verkürzte Bilanz	4 - 5
Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung	6 - 7
Anhang	8 - 12

An die Aktionäre
MABEWO Holding SE

R.C.S. Luxembourg B276936
9, rue de Bitbourg
L - 1273 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der MABEWO Holding SE (die „Gesellschaft“) bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung stellt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses in allen wesentlichen Belangen die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sachgerecht dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommenen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der Geschäftsführung und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung beabsichtigt, die Gesellschaft zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollte wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum



des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 1 Juli 2024

Forvis Mazars, Cabinet de révision agréé
5, rue Guillaume J. Kroll
L-1882 LUXEMBOURG

DocuSigned by:
 
359549F66368492...

Adrian PELIN
Réviseur d'entreprises agréé

Helpdesk Jahresabschluss :

Tel. : (+352) 247 88 494
 Email : centralebilans@statec.etat.lu

RCSL-Nr. : B276936

Kennziffer: 2020 8400 100

eCDF Eingangsdatum:

VERKÜRZTE BILANZ

Geschäftsjahr vom ⁰¹ 01/01/2023 **bis** ⁰² 31/12/2023 (in ⁰³ EUR)

MABEWO Holding SE (ehemals VAMEVA SE)

9, rue de Bitbourg
 L-1273 Luxembourg

AKTIVA

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			
I. Nicht eingefordertes gezeichnetes Kapital	1101 _____	101 _____	102 _____
II. Eingefordertes, nicht eingezahltes gezeichnetes Kapital	1103 _____	103 _____	104 _____
	1105 _____	105 _____	106 _____
B. Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens			
	1107 _____	107 _____	108 _____
C. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Anlagewerte	1109 _____	109 _____	110 _____
	1111 _____	111 _____	112 _____
II. Sachanlagen	1125 _____	125 _____	126 _____
III. Finanzanlagen	1135 _____	135 _____	136 _____
D. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1151 _____	151 <u>433.578,17</u>	152 <u>406.656,13</u>
	1153 _____	153 _____	154 _____
II. Forderungen	1163 _____	163 <u>432.775,35</u>	164 <u>156.782,98</u>
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1203 _____ 3	203 <u>432.775,35</u>	204 <u>156.782,98</u>
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1205 _____	205 _____	206 _____
III. Wertpapiere	1189 _____	189 _____	190 _____
IV. Guthaben bei Kreditinstituten, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	1197 _____	197 <u>802,82</u>	198 <u>249.873,15</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
	1199 _____	199 _____	200 _____
SUMME (AKTIVA)		201 <u>433.578,17</u>	202 <u>406.656,13</u>

RCSL-Nr. : B276936

Kennziffer: 2020 8400 100

PASSIVA

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
A. Eigenkapital	1301 _____ 4	301 _____ 140.736,87	302 _____ 194.286,71
I. Gezeichnetes Kapital	1303 _____	303 _____ 250.000,00	304 _____ 250.000,00
II. Agio	1305 _____	305 _____ 13.150,00	306 _____ 13.150,00
III. Neubewertungsrücklagen	1307 _____	307 _____	308 _____
IV. Rücklagen	1309 _____	309 _____	310 _____
V. Ergebnisvortrag	1319 _____	319 _____ -68.863,29	320 _____ -4.230,12
VI. Ergebnis des Geschäftsjahres	1321 _____	321 _____ -53.549,84	322 _____ -64.633,17
VII. Vorabdividenden	1323 _____	323 _____	324 _____
VIII. Investitionszulagen	1325 _____	325 _____	326 _____
B. Rückstellungen	1331 _____	331 _____ 149.295,18	332 _____ 147.643,22
C. Verbindlichkeiten	1435 _____	435 _____ 143.546,12	436 _____ 64.726,20
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1453 _____ 5	453 _____ 143.546,12	454 _____ 64.726,20
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1455 _____	455 _____	456 _____
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1403 _____	403 _____	404 _____
SUMME (PASSIVA)		405 _____ 433.578,17	406 _____ 406.656,13

Helpdesk Jahresabschluss :

Tel. : (+352) 247 88 494
 Email : centralebilans@statec.etat.lu

RCSL-Nr. : B276936

Kennziffer: 2020 8400 100

eCDF Eingangsdatum:

VERKÜRZTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Geschäftsjahr vom ⁰¹ 01/01/2023 **bis** ⁰² 31/12/2023 (in ⁰³ EUR)

MABEWO Holding SE (ehemals VAMEVA SE)

9, rue de Bitbourg
 L-1273 Luxembourg

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
1. bis 5. Rohergebnis	1651 <u>6</u>	651 <u>-43.091,16</u>	652 <u>-64.633,17</u>
6. Personalaufwand	1605 _____	605 _____	606 _____
a) Löhne und Gehälter	1607 _____	607 _____	608 _____
b) Soziale Aufwendungen	1609 _____	609 _____	610 _____
i) Altersversorgung	1653 _____	653 _____	654 _____
ii) Sonstige soziale Aufwendungen	1655 _____	655 _____	656 _____
c) Sonstiger Personalaufwand	1613 _____	613 _____	614 _____
7. Wertberichtigungen	1657 _____	657 _____	658 _____
a) zu Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens und zu Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten	1659 _____	659 _____	660 _____
b) von Gegenständen des Umlaufvermögens	1661 _____	661 _____	662 _____
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1621 _____	621 <u>-458,68</u>	622 _____

RCSL-Nr. : B276936

Kennziffer: 2020 8400 100

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
9. Erträge aus Beteiligungen	1715	715	716
a) aus verbundenen Unternehmen	1717	717	718
b) sonstige Beteiligungserträge	1719	719	720
10. Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen des Anlagevermögens	1721	721	722
a) aus verbundenen Unternehmen	1723	723	724
b) sonstige Erträge die nicht unter a) enthalten sind	1725	725	726
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1727	727	728
a) aus verbundenen Unternehmen	1729	729	730
b) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1731	731	732
12. Teil der Ergebnisse nach der Equity Methode	1663	663	664
13. Wertberichtigungen zu Finanzanlagen und zu Wertpapieren des Umlaufvermögens	1665	665	666
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1627	627	628
a) an verbundene Unternehmen	1629	629	630
b) sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1631	631	632
15. Steuern auf das Ergebnis	1635	635	636
16. Ergebnis nach Steuern	1667	667 <u>-43.549,84</u>	668 <u>-64.633,17</u>
17. Sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1-16 enthalten	1637	637 <u>-10.000,00</u>	638
18. Ergebnis des Geschäftsjahres	1669	669 <u>-53.549,84</u>	670 <u>-64.633,17</u>

MABEWO Holding SE
(ehemals VAMEVA SE)
Bilanz zum 31. Dezember 2023
(in EUR)

1. ALLGEMEINE ANMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

MABEWO Holding SE früher bekannt als VAMEVA SE (im Folgenden "die Gesellschaft") wurde am 1. Dezember 2020 in Deutschland als Europäische Gesellschaft (Société Européenne) gegründet. Die Gesellschaft hat am 27. März 2023 ihren Sitz von Buntentorsteinweg 154A, 28201, Bremen, Deutschland nach 9, rue de Bitbourg, L-1273, Luxemburg verlegt. Die Gesellschaft ist im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg (*Registre de Commerce et des Sociétés, Luxembourg*) unter der Nummer B276936 eingetragen.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Beteiligungen jeglicher Art an luxemburgischen und ausländischen Gesellschaften sowie jede andere Form der Investition, der Erwerb von Wertpapieren jeder Art durch Kauf, Zeichnung oder auf andere Weise, sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder in anderer Form und die Verwaltung, Kontrolle und Entwicklung ihrer Beteiligungen.

Die Gesellschaft kann für eigene Verpflichtungen und für Gesellschaften, in welchen sie eine direkte oder indirekte Beteiligung oder Recht jeglicher Art hält oder welche der gleichen Unternehmensgruppe wie sie selbst angehören, Garantien geben, Sicherheiten einräumen, Kredite gewähren oder diese in jeder anderen Weise unterstützen.

Die Gesellschaft kann in jeder Form Mittel durch Aufnahme von Darlehen in jeglicher Form oder mittels Ausgabe aller Arten von Anleihen, Wertpapieren und Schuldtiteln, Schuldverschreibungen, Obligationen und generell jeglicher Form von Schuldscheinen bzw. Wertpapieren aufbringen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

2. ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

2.1. Grundlage der Erstellung

Der vorliegende Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen nach dem Prinzip der historischen Kosten erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden, abgesehen von den Vorschriften des Gesetzes von 19. Dezember 2002, von der Geschäftsführung festgelegt und umgesetzt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfordert die Anwendung bestimmter kritischer buchhalterischer Schätzungen. Außerdem muss die Geschäftsführung wesentliche Beurteilungen bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze vornehmen. Änderungen der Annahmen können erhebliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss in dem Jahr haben, in dem die Annahmen geändert wurden. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass die zugrunde liegenden Annahmen angemessen sind und der Jahresabschluss daher ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage und der Ergebnisse vermittelt.

Die Gesellschaft trifft Einschätzungen und Annahmen, die sich auf die ausgewiesenen Beträge der Aktiva und Passiva im nächsten Geschäftsjahr auswirken. Schätzungen und Ermessensentscheidungen werden laufend bewertet und basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren, einschließlich Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen als angemessen angesehen werden.

2.2. Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze

Nachfolgend werden die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsregeln aufgeführt, die von der Gesellschaft bei der Erstellung des Jahresabschlusses angewandt wurden.

MABEWO Holding SE
(ehemals VAMEVA SE)
Bilanz zum 31. Dezember 2023
(in EUR)

2.2.1 Umrechnung von Fremdwährungen

Die Gesellschaft führt ihre Geschäftsbücher und Aufzeichnungen in Euro ("EUR"). Die verkürzte, Bilanz und die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung werden in EUR dargestellt.

Umrechnung von Fremdwährungstransaktionen

Fremdwährungstransaktionen werden zu den am Tag der Transaktion geltenden Wechselkursen in Euro umgerechnet.

Umrechnung von Fremdwährungssalden zum Bilanzstichtag

- Sonstige Vermögenswerte (mit Ausnahme von Barmitteln), die auf andere Währungen als den EUR lauten, werden zum niedrigeren der beiden folgenden Kurse umgerechnet: dem Kurs am Bilanzstichtag und dem historischen Kurs;
- Sonstige Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als den EUR lauten, werden mit dem höheren der beiden Kurse am Bilanzstichtag und dem historischen Kurs umgerechnet; und
- Bankguthaben und Kassenbestände, die auf andere Währungen als EUR lauten, werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet.

Infolgedessen werden realisierte Wechselkursgewinne und -verluste sowie nicht realisierte Wechselkursverluste in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Nicht realisierte Kursgewinne werden nicht ausgewiesen, es sei denn, sie stammen aus Bankguthaben und Kassenbeständen.

2.2.2 Forderungen

Forderungen werden zu ihrem Nominalwert erfasst. Diese werden wertberichtigt, wenn ihre Einziehung gefährdet ist. Diese Wertberichtigungen werden nicht fortgeführt, wenn die Gründe, die zu den Wertberichtigungen geführt haben, weggefallen sind.

2.2.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen sind zur Deckung von Verlusten oder Schulden bestimmt, die ihren Ursprung im Berichtsjahr oder im vorhergehenden Geschäftsjahr haben, ihrer Art nach klar definiert sind und am Bilanzstichtag entweder wahrscheinlich oder sicher, aber hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts ungewiss sind.

Steuerliche Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen, die der von der Gesellschaft geschätzten Steuerschuld für die Geschäftsjahre entsprechen, für die die Steuererklärung noch nicht eingereicht wurde, werden unter dem Begriff "Innerhalb eines Jahres fällig werdende Gläubiger" ausgewiesen. Die Vorauszahlungen werden auf der Aktivseite der Bilanz unter dem Begriff "Innerhalb eines Jahres fällig werdende Schuldner" ausgewiesen.

2.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag erfasst.

2.2.5 Betriebliche Erträge und Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen werden nach dem Prinzip der Periodenabgrenzung verbucht.

MABEWO Holding SE
(ehemals VAMEVA SE)
 Bilanz zum 31. Dezember 2023
 (in EUR)

2.2.6 Einkommenssteuer

Die Gesellschaft ist in Luxemburg einkommensteuerpflichtig.

3 FORDERUNGEN

Die Forderungen, die innerhalb eines Jahres fällig sind, setzen sich aus den folgenden Beträgen zusammen:

	31/12/2023 EUR	31/12/2022 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	390.509,59	156.782,98
Umsatzsteuerforderung	10.972,90	-
Sonstige Forderungen	31.292,86	-
Gesamt	432.775,35	156.782,98

Die Forderungen der Lieferungen und Leistungen setzen sich im Wesentlichen aus der Weiterbelastung von Kosten, lt Vereinbarung der Kostenteilung vom 19. Dezember 2022 und einem Nachtrag zu dieser Vereinbarung vom 5. Januar 2023 an die MABEWO AG mit Sitz in der Schweiz zusammen.

4 KAPITAL UND RÜCKLAGEN

Die Entwicklung im Laufe des Geschäftsjahres stellt sich wie folgt dar:

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- rücklage EUR	Ergebnis-vorträge EUR	Ergebnis des Geschäftsjahres EUR	Gesamt EUR
Eröffnungsbilanz 01/01/2022	250.000,00	13.150,00	-4.230,12	-64.633,17	194.286,71
Zuweisung der Vorjahresergebnisse	-	-	-64.633,17	64.633,17	-
Ergebnis des Geschäftsjahres	-	-	-	-53.549,84	-53.549,84
Schlussbilanz 31/12/2023	250.000,00	13.150,00	-68.863,29	-53.549,84	140.736,87

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Gesellschaftskapital beläuft sich auf EUR 250.000,00 und wird durch 250.000 Anteile mit einem einheitlichen Nominalwert von je EUR 1,00 repräsentiert.

Kapitalrücklage

Zum 31. Dezember 2023 beträgt die Kapitalrücklage EUR 13.150,00 (2022: EUR 13.150,00).

MABEWO Holding SE
(ehemals VAMEVA SE)
 Bilanz zum 31. Dezember 2023
 (in EUR)

Gesetzliche Rücklage

Nach luxemburgischem Recht ist die Gesellschaft verpflichtet, in jedem Geschäftsjahr mindestens 5 % ihres Nettogewinns in eine gesetzliche Rücklage einzustellen. Diese Verpflichtung entfällt, sobald der Saldo der gesetzlichen Rücklage 10% des gezeichneten Kapitals erreicht. Die gesetzliche Rücklage steht nicht zur Verteilung an die Aktionäre zur Verfügung.

5 VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres fällig sind, setzen sich aus den folgenden Beträgen zusammen:

	Gesamt 31/12/2023 EUR	Gesamt 31/12/2022 EUR
Lieferungen und Leistungen	139.224,56	64.726,20
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	4.321,56	-
Gesamt	143.546,12	64.726,20

6 ROHERTRAG ODER -VERLUST

Der Rohverlust stellt sich wie folgt dar:

	2023 EUR	2022 EUR
Sonstige betriebliche Erträge	561.445,94	150.323,46
Kontogebühren und Bankkommissionen	-143,15	-115,75
Rechts- & Beratungskosten	-310.416,01	-9.799,73
Buchführungskosten	-122.884,47	-72.371,23
Notarkosten	-135.389,02	-
Beiträge für Berufsverbände	-396,66	-
Sonstige Honorare	-35.307,79	-132.669,92
Gesamt	-43.091,16	-64.633,17

7 PERSONAL

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 keine Mitarbeiter eingestellt (2022: null).

MABEWO Holding SE
(ehemals VAMEVA SE)
Bilanz zum 31. Dezember 2023
(in EUR)

8 BEZÜGE FÜR DIE MITGLIEDER DES GESCHÄFTSFÜHRUNGSRATS UND AUFSICHTSORGANE UND VERPFLICHTUNGEN ZUR ALTERSVERSORGUNG FÜR FRÜHERE MITGLIEDER DIESER ORGANE

Die Gesellschaft hat den Mitgliedern des Geschäftsführungsrats keine Bezüge gewährt und ist während des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2023 keine Pensionsverpflichtungen eingegangen (2022: null).

9 VORSCHÜSSE UND DARLEHEN AN DIE MITGLIEDER DES GESCHÄFTSFÜHRUNGSRATS UND AUFSICHTSORGANE

Die Gesellschaft gewährte in dem am 31. Dezember 2023 abgeschlossenen Geschäftsjahr keine Vorschüsse oder Darlehen an Mitglieder des Geschäftsführungsrats (2022: null).

10 AUSSERBILANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2023 bestehen keine außerbilanziellen Verpflichtungen.

11 TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN PARTEIEN

Parteien gelten als nahe stehend, wenn eine Partei zu irgendeinem Zeitpunkt während des Berichtszeitraums die Möglichkeit hat, die andere zu kontrollieren oder einen wesentlichen Einfluss auf die andere Partei bei finanziellen oder betrieblichen Entscheidungen auszuüben.

Die wichtigsten Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden in den Anmerkungen zu den Punkten 3 und 4 des Jahresabschlusses offengelegt.

12 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Mit der Notariellen Beurkundung, Nr.12.187 vom 18. Januar 2023 wurde der Gemeinsame Plan für eine grenzüberschreitende Verschmelzung mit der MABEWO AG (Verschmelzende Gesellschaft), eine Aktiengesellschaft, gegründet und bestehend nach Schweizer Recht gefasst.

Mit der Ausserordentlichen Hauptversammlung vom 27. Mai 2024 wurde die Genehmigung des Entwurfs eines gemeinsamen Plans eine grenzüberschreitenden Verschmelzung vollzogen. Im Zuge dessen wurde beschlossen das Kapital der Gesellschaft um einen Betrag von EUR 32.000.000 zu erhöhen.

Es gibt keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.